



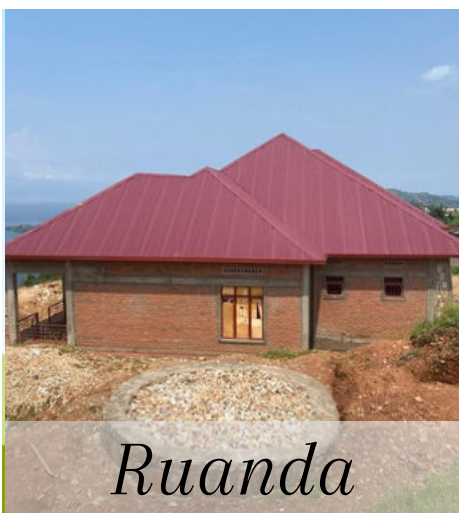
Januar 2024



Simbabwe



Uganda



Ruanda

Liebe Freunde von L'ESPERANCE,

ein gesegnetes 2024 und ein herzliches Dankeschön für eure Spenden und Gebete!

Voller Tatendrang schauen wir in die Zukunft. Wo wird am meisten Hilfe gebraucht? Wo können wir Leid lindern?

Doch bevor wir ein neues Projekt starten, heißt es zunächst einmal, das Begonnene auf festen Grund zu stellen.

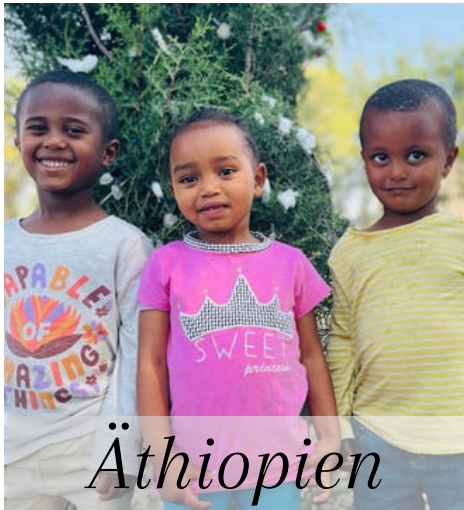
Ich habe Ende Dezember alle afrikanischen Projekte besucht und konnte mich persönlich von den positiven Entwicklungen dort überzeugen.

Im zukünftigen Kinderdorf **Tariro Haven, Simbabwe**, wurde im Dezember das erste Familienhaus schlüsselfertig. Wir freuen uns, schon bald die ersten Waisenkinder aufnehmen zu können.

In Simbabwe leben mehr als 22.000 Kinder auf der Straße, leiden Hunger und haben weder Zugang zu Bildung noch zu medizinischer Versorgung. Noch im Januar soll mit dem Bau des zweiten Hauses begonnen werden.

Im **Kinder- und Schuldorf Kinyo, Uganda**, haben die Ingenieure ohne Grenzen fleißig gebaut. Der Tank für die Trockentoiletten der Schule konnte fertiggestellt werden. Ein weiteres Team wird im Frühling die Bauarbeiten fortsetzen.

Fleißig gebaut wurde auch in **Kigarama, Ruanda**. In der Missionsschule werden bereits die Innenarbeiten durchgeführt. Ziel ist es, dort Volontäre auszubilden, von denen einige auch in unseren afrikanischen Kinderdörfern eingesetzt werden können.



*Befiehl dem Herrn
dein Leben an und
vertraue auf ihn, er
wird es richtig
machen.
Psalm 31,4.5*

In ihrem letzten Bericht schilderte uns Anita, Kinderdorfleiterin von **Akaki, Äthiopien**, folgende Begebenheit:

»Im Familienhaus ist Sena* rebellisch und distanziert. Sie steht vor akademischen Herausforderungen, was zu einem schwachen Selbstwertgefühl geführt hat. Als ich sie zum ersten Mal traf, verhielt sie sich schüchtern. Sie weinte schnell und wegen allem, was nicht so lief, wie sie wollte.

Alle Teenager brauchen Liebe und Aufmerksamkeit. Ich umarme daher die Mädchen regelmäßig und sage ihnen, dass ich sie lieb habe. Auch Sena. Doch im Gegensatz zu den anderen Mädchen umarmte Sena mich nicht zurück und reagierte auch nicht auf meine Worte. Sie blieb einfach stehen und ließ die Umarmung über sich ergehen.

Es dauerte mehr als ein Jahr, bis Sena anfang, mich ebenfalls zu umarmen. Heute freut sie sich darauf, dass ich sie umarme. Und wenn ich ihr sage, dass ich sie lieb habe, antwortet sie: Ich habe dich auch lieb!«

*Name geändert

Dank dem unermüdlichen Einsatz unserer Managerin Anita betreut das Kinderdorf Akaki inzwischen 103 Kinder. Und Anita hat Platz für noch mehr. In den Zimmern und in ihrem Herzen. Die Liebe siegt!

Wer kennt noch diesen kleinen Jungen auf dem Bild links? Unser jüngster Schützling im **Kinderdorf San Mateo, Bolivien**, wächst und gedeiht. Er war im April 2023 auf der Plaza gefunden worden. Ausgesetzt!

Lasst uns nicht müde werden zu helfen!

Herzliche Grüße und Gottes Segen

Gerhard Hermann
L'ESPERANCE Vorsitzender

SPENDENKONTO
Sparkasse Hanau
HYPO Salzburg
Postfinance AG Schweiz

IBAN
DE17 5065 0023 0034 2222 24
AT78 3400 0045 0440 5809
CH17 0900 0000 1570 8784 8

BIC
HELADEF1HAN
RZOOAT2L
POFICHBEXXX